

Der Investmentprozess

in der nachhaltigen Vermögensverwaltung

Unternehmen

Im Folgenden werden die Prüfschritte und verbindliche Kriterien für Unternehmen dargestellt, welche den nachhaltigen Strategien der Vermögensverwaltung zu Grunde liegen.

Teil 1: Ausschlusskriterien

Ausschlusskriterien dienen der Analyse, ob ein Unternehmen in kontroverse Geschäftspraktiken (A) oder kontroverse Geschäftsfelder (B) verwickelt ist.

A. Kontroverse Geschäftspraktiken

Kontroversen werden den Bereichen E, S und G zugeordnet und lassen sich thematisch untergliedern. Die Ausprägung einer Kontroverse kann einen Wert zwischen 0 und 5 annehmen. Kontroversen der Stufe 0 bedeuten, dass keine Kontroversen zu diesem Themenbereich vorliegen. Kontroversen der Stufen 4 und 5 sind als schwerwiegend einzustufen und umfassen in vielen Fällen Verstöße gegen den UN Global Compact. Dementsprechend werden Unternehmen mit Kontroversen ab Kategorie 4 ausgeschlossen. Wir prüfen:

Verstöße gegen den UN Global Compact (UNGC)

Kontroversen im Bereich Environment:

- Contractors & Supply Chain Related Controversies or Incidents
- Operations Related Controversies or Incidents
- Products & Services Related Controversies or Incidents

Kontroversen im Bereich Social:

- Customer Related Controversies or Incidents
- Employee Related Controversies or Incidents
- Contractors & Supply Chain Related Controversies or Incidents
- Society & Community Related Controversies or Incidents

Kontroversen im Bereich Governance:

- Business Ethics Related Controversies or Incidents
- Governance Related Controversies or Incidents
- Public Policy Related Controversies or Incidents

B. Kontroverse Geschäftsfelder

Kontroverse Geschäftsfelder sind Aktivitäten, welche nicht mit einer nachhaltigen Wirtschaftsweise im Einklang stehen oder dieser direkt widersprechen. Geprüft wird der Umsatzanteil kontroverser Geschäftsfelder am Gesamtumsatz eines Unternehmens sowie bei anteiligem Besitz von Tochterunternehmen, welche in entsprechende Aktivitäten verwickelt sind. Kritische Umsatzschwellen variieren zwischen 0 und 50%. Im Folgenden sind neben einer kurzen Beschreibung die (technischen) Namen der Kriterien innerhalb des jeweiligen Geschäftsfeldes sowie die jeweils relevanten Grenzwerte aufgeführt.

Waffen & Kriegsführung

Kontroverse Waffen sind Waffen, welche überdurchschnittlich häufig im Zusammenhang mit zivilen Opfern stehen, oft auch Jahre nach der eigentlichen Kampfhandlung (z.B. Streumunition). Teilweise sind die hierunter gefassten Waffen illegal und ihre Verwendung nach nationaler Gesetzgebung wie auch im Rahmen internationaler Vereinbarungen untersagt.

- Controversial Weapons (Tailor-made and essential): Ausschluss bei Umsatzanteil > 0%
- Controversial Weapons Significant ownership (Tailor-made and essential): Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das in die Waffenproduktion verwickelt ist, >10% ist
- Controversial Weapons (Non tailor-made or non essential): Ausschluss bei Umsatzanteil > 0%
- Controversial Weapons Significant ownership (non tailor-made or non essential): Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das in die Waffenproduktion verwickelt ist, >10% ist

Aktivitäten der Waffenindustrie in Zusammenarbeit mit dem Militär stehen im Widerspruch zu einem pazifistischen Weltbild. So können durch Asymmetrien in der militärischen Schlagkraft einzelner Länder ökonomische Entwicklung gehemmt und Konflikte auf regionaler wie internationaler Ebene befördert werden. Zudem besteht eine hohe Anfälligkeit für Korruption und Intransparenz in der Verwendung öffentlicher Gelder.

- Military Contracting (Weapons): Ausschluss bei Umsatzanteil >5%
- Military Contracting Significant ownership (Weapons): Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das in die militärische Waffenproduktion verwickelt ist, >10% ist
- Military Contracting (Weapon-related products and/or services): Ausschluss bei Umsatzanteil >5%
- Military Contracting Significant ownership (Weapon-related products and/or services): Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das Produkte und Dienstleistungen für die militärische Waffenherstellung anbietet, >10% ist

Handfeuerwaffen kommen häufig in zivilen Konflikten wie Bürgerkriegen, bei terroristischen Attacken und bei Amokläufen zum Einsatz. Ihre Verbreitung ist schwer zu kontrollieren und birgt ein latentes Risiko bewaffneter Konflikte weltweit.

- Small Arms – Civilian customers (Assault weapons): Ausschluss bei Umsatzanteil > 5%
- Small Arms – Civilian customers Significant ownership (Assault weapons): Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das in die Produktion (halb-)automatisierter Waffen für zivile Kunden verwickelt ist, >10% ist
- Small Arms – Civilian customers (Non-assault weapons): Ausschluss bei Umsatzanteil > 5%
- Small Arms – Civilian customers Significant ownership (Non-assault weapons): Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das in die Waffenproduktion für zivile Kunden verwickelt ist, >10% ist
- Small Arms – Key components: Ausschluss bei Umsatzanteil > 5%
- Small Arms – Key components Significant ownership: Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das in die Herstellung wesentlicher Komponenten der Waffenproduktion verwickelt ist, >10% ist
- Small Arms – Military/law enforcement customers: Ausschluss bei Umsatzanteil > 5%
- Small Arms – Military/law enforcement customers Significant ownership: Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das in die Waffenproduktion für Kunden im Bereich der öffentlichen Sicherheit verwickelt ist, >10% ist
- Small Arms – Retail/ Distribution (assault weapons): Ausschluss bei Umsatzanteil > 5%
- Small Arms – Retail/ Distribution Significant ownership (assault weapons): Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das in den Vertrieb von (halb-)automatisierten Waffen verwickelt ist, >10% ist
- Small Arms – Retail/distribution (Non-assault weapons): Ausschluss bei Umsatzanteil > 5%
- Small Arms – Retail/distribution Significant ownership (Non-assault weapons): Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das in den Vertrieb von Waffen verwickelt ist, >10% ist

Fossile Brennstoffe

Kohle zählt zu den Energieträgern mit der höchsten CO₂-Intensität und hat somit in ihrer Verbrennung eine starke klimaschädliche Wirkung.

- Thermal Coal Extraction: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%
- Thermal Coal Power Generation: Ausschluss bei Umsatzanteil >10%

Der Abbau von Ölsanden ist besonders klimaschädlich, wasserintensiv und steht in Verbindung mit einem hohen Maß an toxischen Abfällen.

- Oil Sands Extraction: Ausschluss bei Umsatzanteil >0%

Der Abbau von Öl und Gas in der Antarktis steht in Verbindung mit gesteigerten Klimawandelrisiken und hohen Umweltschäden.

- Arctic Oil & Gas Exploration Extraction: Ausschluss bei Umsatzanteil >0%

Fracking steht in Verbindung mit einer hohen Wasserintensität und klimaschädlichen Emissionen. Es verursacht massive und langanhaltende Umweltschäden.

- Shale Energy Extraction: Ausschluss bei Umsatzanteil >0%

Nuklearenergie

Die Gewinnung von Nuklearenergie ist im Falle eines Unfalls mit extremen Schäden für Mensch und Umwelt verbunden. Ihre Produkte können für die Herstellung atomarer Waffen verwendet werden und die Lagerung der toxischen Abfälle ist langfristig ungelöst.

- Nuclear Production: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%
- Nuclear Supporting Products/Services: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%

Suchtmittel: Tabak, Cannabis & Glücksspiel

Tabakkonsum führt zu Suchtverhalten und kann langfristig schwere gesundheitliche Schäden (z.B. Krebserkrankungen), verbunden mit hohen gesellschaftlichen Kosten, verursachen.

- Tobacco Products Production: Ausschluss bei Umsatzanteil >0%
- Tobacco Products Significant ownership (Production): Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das in die Tabakherstellung verwickelt ist, >10% ist
- Tobacco Related Products/Services: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%
- Tobacco Retail: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%

Der wiederholte Konsum von Cannabis führt zu Abhängigkeit und kann langfristig irreversible Gesundheitsschäden verursachen.

- Cannabis Production (Recreational Cannabis): Ausschluss bei Umsatzanteil >5%
- Cannabis Retail (Recreational Cannabis): Ausschluss bei Umsatzanteil >5%

Glücksspiel kann zu einem Suchtverhalten mit massiven sozialen Beeinträchtigungen der Betroffenen führen.

- Gambling Operations: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%
- Gambling Specialized Equipment: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%
- Gambling Supporting Products/Services: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%

Tierwohl

Tierversuche können Leiden bis hin zum Tod von Tieren verursachen. Nicht in allen Fällen sind Tierversuche notwendig beziehungsweise gesetzlich vorgeschrieben.

- Animal Testing Involvement & Policy/Programme: Ausschluss, wenn ein Unternehmen in Tierversuche involviert ist, außer diese sind gesetzlich vorgeschrieben und das Unternehmen weist ausreichend hohe Tierschutzmaßnahmen vor. Es erfolgt eine Einzelfallprüfung gemäß dem intern formulierten Screening Guide zu:
 - Animal Testing Involvement
 - Animal Testing Commitment to perform in the least harmful way

Zur Produktion von Kleidung, Schuhen und Accessoires sind die industrielle Nutzung und Tötung von Tieren aufgrund der Verfügbarkeit alternativer Materialien nicht notwendig.

- Fur and Specialty Leather Production: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%
- Fur and Specialty Leather Retail: Ausschluss bei Umsatzanteil >10%

Pornographie

Pornographische Materialien stehen in vielen Fällen im Widerspruch zu einem gleichberechtigten Umgang zwischen Männern und Frauen so wie zu religiösen wie familiären Werten.

- Adult Entertainment Production and/or Ownership/Operation of Adult Entertainment Establishment: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%
- Adult Entertainment Production and/or Ownership/Operation of Adult Entertainment Establishment Significant Ownership: Ausschluss, wenn der Besitz an einem Unternehmen, das in Produktion und Bereitstellung von Pornographie verwickelt ist, >10% ist
- Adult Entertainment Distribution: Ausschluss bei Umsatzanteil >10%

Grüne Gentechnik

Die Umwelt- und Gesundheitsrisiken von gentechnisch veränderten Agrarprodukten sind unzureichend erforscht. Ihr Einsatz führt zu einer Kontamination von nicht verändertem Saatgut, einem stetig wachsenden Einsatz von Pestiziden und der Entwicklung von Resistenzen bei tierischen und pflanzlichen Schädlingen.

- Genetically Modified Plants and Seeds Development: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%
- Genetically Modified Plants and Seeds Growth: Ausschluss bei Umsatzanteil >5%

Teil 2: ESG Risikoscore

Der Sustainalytics Risikoscore: ESG Risk Rating

Der ESG Risikoscore gibt an, wie stark ein Unternehmen Risiken im Bereich der Nachhaltigkeit ausgesetzt ist und wie gut es diese managt. ESG Risiken sind in vielen Fällen Branchen-spezifisch. Aus diesem Grund schauen wir auf die Positionierung eines Unternehmens innerhalb der jeweiligen Subindustrie und bewerten die Höhe der Nachhaltigkeitsrisiken relativ zu vergleichbaren Unternehmen. Nur die bessere Hälfte der jeweiligen Subindustrie wird als mögliches Investment in Betracht gezogen.

- ESG Risk Percentile-Subindustry: Ausschluss bei Perzentil > 50%

Staaten

Im Folgenden werden die Prüfschritte und verbindliche Kriterien für Staaten dargestellt, welche den nachhaltigen Strategien der Vermögensverwaltung zu Grunde liegen.

Teil 1: ESG Risiko Score & Credit Rating

Der Sustainalytics Risiko Score: Country Risk Rating

Die Country Risk Ratings bewerten ESG-Risiken die den langfristigen Wohlstandsaufbau und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes gefährden können. Bewertet werden Einflüsse auf das Naturkapital (Energie-, Mineral-, Landwirtschafts- und Forstvermögen), Produzierendes Kapital (Vermögenswerte wie Maschinen, Gebäude, Ausrüstung), Humankapital und Institutionelles Kapital (Qualität der Institutionen eines Landes). Diese Endbewertung reicht von 0 bis 100 und spiegelt das ESG-Risiko eines Landes in aufsteigender Weise wider (niedrige Bewertung = "gut", hohe Bewertung = "schlecht"). Innerhalb des Ratings werden alle Länder fünf Risikokategorien zugeordnet, die von vernachlässigbarem Risiko (Risikoscore ist ≤ 10) bis zu schwerem Risiko (Risikoscore ist > 40) reichen.

- Das von Sustainalytics ausgewiesene Country Risk Rating muss den Kategorien "negligible", "low" oder "medium" entsprechen. Ausgeschlossen werden Länder der Kategorie „high“ und „severe“.

Das Credit Rating eines Landes

In unseren Kriterien legen wir Standards für die Kreditwürdigkeit eines Landes fest. Hierbei nutzen wir die Analysen und Länderratings der Ratingagenturen Moody's, S&P und Fitch. Dabei wird Bezug genommen auf das Ausfallrisiko eines Schuldners (Beurteilung der Zinszahlungs- und Rückzahlungstragfähigkeit von Staaten und ihren Untergliederungen). Wir ermöglichen neben Investment-Grade Anlagen auch Investments in Länder mit einem Non-Investment Grade Rating, schließen hingegen hochspekulative Anlagen aus.

- Das Credit Rating eines Landes muss mindestens B3/B- (Moody's/S&P, Fitch) entsprechen. Ausgeschlossen werden Länder mit einem Credit Rating $< B3/B-$ (Moody's/S&P, Fitch) und Länder, die über kein Rating („not rated“) bei Moody's, S&P und/oder Fitch verfügen.

Teil 2: Ausschlusskriterien

Wir haben Ausschlusskriterien für die Länderauswahl definiert, die sich an Themen der Umwelt, des Sozialen und der institutionellen Governance orientieren

A. Ausschlüsse in Bezug auf Umweltstandards

- 1) Es werden Länder ausgeschlossen, die die folgenden internationalen Vereinbarungen nicht ratifiziert haben:

Vereinbarung	Themenstellung
Basler Konvention (1989)	Internationales Umweltabkommen betreffend Abfallmanagement und der Kontrolle grenzüberschreitender Transporte gefährlicher Abfälle.
Montreal Protokoll (1989)	Multilaterales Umweltabkommen zum Schutz der Ozonschicht .
Internationale Übereinkunft über biologische Vielfalt (1993)	internationales Umweltabkommen zum Schutz der Biodiversität auf der Erde
Paris Abkommen (2015)	Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen

B. Ausschlüsse in Bezug auf soziale Standards

- 1) Es werden Länder ausgeschlossen, die die folgenden internationalen Vereinbarungen nicht ratifiziert haben:

Vereinbarung	Themenstellung
ILO Convention 182 Child Labour (1999)	Übereinkommen über das Verbot und sofortige Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen von Kinderarbeit ; International Labour Organization
Vereinte Nationen - Rassendiskriminierungskonvention (1965)	Internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung ; internationale Abkürzung: ICERD
Vereinte Nationen - Antifolterkonvention 1984)	Internationale Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe ; United Nations Convention against Torture and Other Cruel, Inhuman or Degrading Treatment or Punishment (CAT)

- 2) Es werden Länder ausgeschlossen, die gemäß dem aktuell gültigen Freedom House-Ranking als "nicht frei" eingestuft werden

Kriterium	Themenstellung
Freedom House Ranking	Bewertung der politischen Rechte und bürgerlichen Freiheiten in einem Land durch Freedom House (internationales NGO, Washington). Verfügbare Kategorien: frei; teilweise frei; nicht frei

* Datenquelle: <https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores>

C. Ausschlüsse in Bezug auf institutioneller Standards (Governance)

- 1) Es werden Länder ausgeschlossen, die die folgenden internationalen Vereinbarungen nicht ratifiziert haben:

Vereinbarung	Themenstellung
Atomwaffensperrvertrag	Internationaler Vertrag über das Verbot der Verbreitung und die Verpflichtung zur Abrüstung von Kernwaffen sowie das Recht auf die „friedliche Nutzung“ der Kernenergie.

- 2) Es werden Länder ausgeschlossen, die wesentlichen internationalen Sanktionen unterliegen

Kriterium	Themenstellung
EU Sanktionen	Substantielle Sanktionen der Europäischen Union
UN Sanktionen	Substantielle Sanktionen der Vereinten Nationen

- 3) Es werden Länder ausgeschlossen, die gemäß dem aktuell gültigen Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International erhebliche Mängel aufweisen

Kriterium	Themenstellung
Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International	Ausschluss von Staaten, die im aktuell gültigen Korruptionswahrnehmungsindex (CPI) von Transparency International über einen CPI-Score von unter 35 verfügen.

* Datenquelle: <https://www.transparency.org/>

- 4) Es werden Länder ausgeschlossen, die über einen niedrigen Sustainalytics Score hinsichtlich der Beurteilung von Rechtsstaatlichkeit verfügen

Kriterium	Themenstellung
Sustainalytics Score zur Rechtsstaatlichkeit	Es werden Länder ausgeschlossen, deren Rule of Law Score von Sustainalytics einen Wert kleiner 30 aufweisen und somit Mängel bei der Rechtsstaatlichkeit aufweisen.

Investmentfonds

Investmentrichtlinie für Drittfonds:

Drittfonds, die in unseren Nachhaltigkeitsstrategien zum Einsatz kommen, müssen neben den vertraglichen Voraussetzungen, also der Existenz einer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie, die wir analysieren, unsere Anlage- und Ausschlusskriterien bei mindestens 70% ihrer Anlagen zur Anwendung bringen.